



»» 5 Minuten für ...

Wege, die innovativen Unterricht anwendbar machen.

... Innovationen im Unterricht

Wie kann es gelingen, Schülerinnen und Schülern fernab von PISA, TIMSS und PIRLS für Naturwissenschaften, Mathematik, Technik und Deutsch zu begeistern? Viele Wege führen zu guten und innovativen Unterricht. Aus jahrelanger Erfahrung haben wir von IMST (Innovationen Machen Schulen Top) einen weiteren Lösungsweg für Sie erarbeitet. Durch ein Zusammenspiel von Praxis, Wissenschaft und Bildungsbehörde können wir uns gemeinsam aktuellen bildungspraktisch, -wissenschaftlich und -politisch relevanten Herausforderungen widmen.

Begeisterung und Steigerung des Interesses in den MINDT-Fächern!

Interesse und Leidenschaft für Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Deutsch sind bei Jugendlichen und Kindern vorhanden. Die Initiative IMST (Innovationen Machen Schulen Top) ermöglicht durch eine enge Kooperation von Schulpraxis und Wissenschaft eine direkte Qualitätssteigerung in Unterricht und Schule zu bestimmten Themen. Ziel ist es, Sie im Rahmen Ihres Unterrichts (in Form eines Projekts) inhaltlich zu begleiten. Diese Unterstützung erfolgt durch Expertenteams, die sich sowohl aus VertreterInnen von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen als auch aus LehrerInnen aus ganz Österreich zusammensetzen. Die Unterstützung erfolgt durch schriftliche Rückmeldungen zum Projektkonzept, durch persönliche Betreuung im Rahmen etwaiger Schulbesuche und/oder in den von IMST angebotenen Workshops. Des Weiteren geben die ExpertInnen hilfreiche inhaltliche Tipps, Literaturvorschläge, Unterstützung bei Evaluationsmaßnahmen und Hilfestellung bei der Erstellung des Endberichts. Neben der Betreuung der Lehrkräfte widmen sich die ExpertInnen zur jeweiligen thematischen Ausrichtung einer Begleitforschung, die dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn dient.

1

Sie möchten Ihren SchülerInnen einen interessanten, problemorientierten Unterricht bieten?

Innovationen in Mathematik, Nawi, Informatik, Deutsch und Technik

Wenn Medien eine besondere Rolle in Ihrem Unterrichtsprojekt spielen, sind Sie im Programm „**Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien**“ richtig. Schwerpunkte liegen u.a. auf der Entwicklung von Unterrichtsszenarien mit digitalen Medien und dem kompetenten Einsatz von Web-Plattformen.

Kompetenzen, Standards und Grundbildung nehmen eine immer wichtigere Rolle im Unterricht ein. Konkret beschäftigt sich das Programm „**Kompetenzen im mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht**“ mit Projekten in den Fächern Mathematik oder Naturwissenschaften in der NMS. Fragen wie beispielsweise „Wie entwickelt und erprobt man kompetenzorientierten Unterricht?“ können mögliche Arbeitsbereiche sein.

Im Programm „**Schreiben und Lesen – kompetenzorientiert, fächerübergreifend, differenziert. Innovation zwischen Standardisierung und Individualisierung**“ werden im Team u.a. folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Entwicklung von Lese- und Schreibkompetenz in einer multimedialen Welt
- Konzentration auf sachorientiertes Lesen und Schreiben
- Spracherwerb im mehrsprachigen Klassenzimmer

2

Wie können Innovationen in Ihrem Unterricht aussehen?

3

Wer unterstützt mich bei der Implementierung von innovativem Unterricht?

Unterstützung – aber wo?

Es gibt viele Wege wie innovativer Unterricht in den Neuen Mittelschulen erfolgen kann und auch professionell in das System eingebettet werden kann. IMST (Innovationen Machen Schulen Top) ist eine mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis qualitativ ausgestattete Antwort darauf.

IMST ist vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur getragenes österreichweites Projekt, welches Innovationen im Schulbereich fördert. Jährlich nehmen ca. 3.000 Lehrkräfte am Projekt teil. Sie führen entweder selbst Innovationen in ihrem Unterricht oder an ihrer Schule durch oder organisieren sich in Netzwerken in den Bundesländern. Ziel ist die Verbesserung des Unterrichts in Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Deutsch sowie in verwandten Fächern. Das Projekt trägt dazu bei, an den österreichischen Schulen eine Innovationskultur zu etablieren. Zentrale Prinzipien sind weiters die Förderung von Chancengerechtigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechter- und Diversitätsaspekten und der Implementierung von Evaluationen. Jedes eingereichte und von IMST genehmigte Projekt wird in der Höhe von € 1.500,- gefördert.

TIPPS für die Praxis

Sie haben ein interessantes, kompetenzorientiertes Projekt an Ihrer Schule, wo Sie inhaltliche aber auch organisatorische Unterstützung benötigen. Folgende Schritte durchläuft eine Lehrperson bzw. ein LehrerInnen-Team in einem IMST-Projektjahr:

Schritt 1: Sie haben ein innovatives Unterrichts- oder Schulprojekt an Ihrer Schule?

Schritt 2: Sie registrieren sich auf www.imst.ac.at und füllen das Antragsformular online bis 5. Mai 2013 aus.

Schritt 3: Begutachtung der eingereichten Anträge bis Ende Juni 2013. Wenn Ihr Projekt den Qualitätskriterien von IMST entspricht, untersuchen externe ExpertInnen den Innovationsgrad des Projekts und Überprüfen dieses auf Durchführbarkeit.

Schritt 4: Genehmigung der Anträge Anfang Juli 2013 im Rahmen der Kuratoriumssitzung durch ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis.

Schritt 5: Kontakt durch IMST. Bei genehmigtem Projekt wird die Fördervereinbarung zwischen dem Projekt IMST, den ProjektnehmerInnen und der jeweiligen Schule vertraglich festgelegt.

Schritt 6: Projekt-Start und betreute Durchführung. Mit dem Start-Up-Workshop im Rahmen der IMST-Tagung (25. bis 27. September 2013) beginnt die offizielle Betreuung Ihres Projekts.

Schritt 7: Durchführung des Projekts mit Unterstützung durch ein Betreuungsteam während des Projektjahrs.

Schritt 8: Erstellung eines Zwischenberichts im Februar 2014 über den Projektstatus.

Schritt 9: Erstellung eines Endberichts am Ende des Projektjahrs

Benötigen Sie Hilfestellung bei der Antragstellung? Dann nehmen Sie mit Frau Mag. Christine Oschina (christine.oschina@aau.at) bitte Kontakt auf.

Autor

Mag. Barbara Orasche

Kontakt: barbara.orasche@aau.at

Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

LITERATUR & LINKS

www.imst.ac.at
www.imst.ac.at/wiki

Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung & SchreibCenter im Auftrag von IMST [Hrsg.] (2010): Starke Texte schreiben. Anregungen für Menschen im Arbeitsfeld Schule. Klagenfurt: Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung.

IMST Gender_Diversitäten Netzwerk (Hrsg.) (2012): Genderkompetenz im Mathematikunterricht. Fachdidaktische Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer. Klagenfurt: Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung.

IMST Gender_Diversitäten Netzwerk (Hrsg.) (2012): Gender_Diversity-Kompetenz im naturwissenschaftlichen Unterricht. Fachdidaktische Anregungen für Lehrerinnen und Lehrer. Klagenfurt: IUS

AMRHEIN-KREML, R., BARTOSCH, I., BREYER, G., DOBLER, K., KOENNE, C., MAYR, J. & SCHUSTER, A. (2008): Prüfungskultur. Leistung und Bewertung (in) der Schule. Klagenfurt: Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung.